

# Börsenblatt

für den

## Deutschen Buchhandel

und für die mit ihm

verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den

Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig

**Amtliches Blatt des Börsenvereins.**

**N<sup>o</sup> 97.**

Dienstag, den 5. December

**1837.**

Generalversammlung des Vereins der Buchhändler  
in Leipzig, den 16. Novbr. 1837.

In den Statuten dieses Vereins hatten sich in Rücksicht auf die Gestaltung, welche der Buchhandel Leipzigs in letzterer Zeit gewonnen hat, manche Mängel gezeigt, und es war deshalb der Deputation als nöthig erschienen eine Revision derselben vorzunehmen. Um hierzu die, bei der Wichtigkeit des Gegenstandes wünschenswerthe Mitwirkung einiger Vereins-Mitglieder in Anspruch zu nehmen, war die Generalversammlung veranstaltet worden, in welcher, nach allgemeiner Bejahung der vorgelegten Frage, „ob man überhaupt genehmige, daß eine Umarbeitung der Statuten vorgenommen werde?“ die Deputation den Antrag stellte, hierzu ein Comité, aus den sieben Deputirten und sechs von der Versammlung zu wählenden Vereinsmitgliedern bestehend, zu bilden. Dem setzte Herr Barth entgegen, daß ihm eine Wahl durch das Gremium nicht erforderlich schein, da es nach den Statuten der Deputation frei stehe, bei wichtigen Geschäften nach eigener Wahl andere Mitglieder des Vereins hinzuzuziehen; doch erklärte die Deputation, daß sie, um als völlig unparteilich zu erscheinen, diesen Weg vorgeschlagen habe, worauf er durch Acclamation gebilligt wurde, nachdem noch ein Antrag von anderer Seite, daß man acht Vereinsmitglieder wählen möge, damit die Deputation bei der Berathung nicht das Uebergewicht erhalte, abgelehnt worden war, weil es sich hier durchaus nicht um getrennte Interessen handle. Dem zufolge wurde nach Erledigung noch einiger anderer, sogleich zu erwähnender Gegenstände, zur Wahl der sechs Vereinsmitglieder geschritten, bei der

auf Herrn Barth . . .	67,
„ „ Köhler . . .	56,
„ „ Baumgärtner . . .	55,
„ „ Herbig . . .	54,
„ „ Wosß . . .	41,
„ „ Vogel . . .	34 Stimmen fielen.

Da jedoch Herr Barth schon im Voraus auf das Bestimmteste die Annahme einer etwa auf ihn fallenden Wahl abgelehnt hatte und die Versammlung auf Befragen ihn davon dispensirte, so war Herr Leo mit 19 Stimmen als an seiner Stelle gewählt zu betrachten.

Die übrigen Gegenstände, welche bei der Versammlung besprochen wurden, sind:

- 1) Eine von der Deputation bei dem Rathe der Stadt Leipzig gemachte Eingabe in Betreff einer neuerlich erschienenen Expeditionsordnung, welche nicht für die Buchhändler bindend sein dürfte, obgleich Expeditions-geschäfte mit bei ihnen vorkommen. Die Deputation behielt sich vor, die erfolgende Antwort des Rathes später mitzutheilen.
- 2) Die in letzter Zeit häufig vorgekommene Eröffnung der Bücherballen an den Grenzen des Zollvereins, welche, bei nicht gehöriger Herstellung guter Verpackung, vielen Schaden herbeigeführt hat. Die Deputation gedachte bei der Hohen Staatsregierung die nöthige Vorstellung deshalb einzureichen und wünschte dazu die Beistimmung der Versammlung, welche einstimmig erfolgte. Herr Herbig bemerkte hierbei noch, daß der Antrag zugleich dahin gehen möchte, daß kein aus den Zollvereinsstaaten kommender Ballen an den einzelnen Landesgrenzen der Eröffnung unterliegen solle, die bis-

4r Jahrgang.